

Niemals mehr wartet mehr ein Körbchen auf ihn

Haris kam bereits in einem sehr schlechten Zustand ins Tierheim, klapperdürrr, mit Hautläsionen versehen und den bekannten ausgefranzten Ohren. Zu lange wurde in seinem früheren Leben nichts gegen die Leishmaniose getan. Wir nahmen den späten und schweren Kampf dennoch auf und er erholte sich, wie man auf den Bildern erkennen kann.

Leider hat Haris es nicht geschafft, länger als 1 Jahr in unserer Obhut zu bleiben. Er hat die Reise ins Regenbogenland angetreten, nicht ohne vorher noch die lieben Menschen kennenlernen zu dürfen, die ihm einen Heimathafen im Tierheim gegeben haben. Der einzige Trost ist, dass er in Ruhe eingeschlafen ist. Mit 6 Jahren, das ist jedoch viel zu früh. Ruhe in Frieden.

